

J74 Erodierte Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm über pleistozänen Flussablagerungen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-L13	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	schwach geneigte Hangverflachungen im Bereich pleistozäner Flussterrassen	
Bodentyp	erodierte Pseudogley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Lösslehm oder lösslehmreiche Fließerde (Mittellage) über pleistozänen Flussablagerungen	
Bodenartenprofil	Tu3,G–Gr0–1	8–12 dm
	Tu3–Lt2,G1–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (380–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–150 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (320–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinflächige Vorkommen nordöstlich von Schwäbisch Hall-Sulzdorf